

# Höchster Kreisblatt

Montag, 05. Dezember 2005

## Lausbuben auf der Bühne und in aller Munde

**Zeilsheim.** Ganz im Zeichen des Klassikers „Max und Moritz“ von Wilhelm Busch stand am Samstag die Zeilsheimer Stadthalle. Auf Einladung des Kulturforums gastierte dort die Kleine Oper Bad Homburg mit ihrem Familienmusical. Über 200 Kinder waren mit ihren Eltern gekommen, um sich die Streiche der beiden Lausbuben Max und Moritz in einer modernen Inszenierung anzusehen. Doch bevor es auf der Bühne losging, wurden erst einmal eine ganze Reihe junger Künstler geehrt: Die Gewinner des Malwettbewerbs, zu dem das Zeilsheimer Kulturforum am diesjährigen Bürgerfest aufgerufen hatte, bekamen von der Vorsitzenden, Karin Nass, ihre Preise überreicht.

Wären Max und Moritz in der heutigen Zeit erfunden worden, würden sie vielleicht Justin-Jeremy und André-Kevin heißen. Und vermutlich würden sie Onkel Fritz keine ohnehin selten gewordenen Maikäfer ins Bett legen, sondern stattdessen einen Computer-Wurm auf seinen Rechner jagen. Dennoch sind auch heute noch viele Kinder von den Geschichten fasziniert, die Wilhelm Busch vor über 150 Jahren über die Streiche schrieb, die er mit seinem besten Freund Erich Bachmann ausheckte. „Max und Moritz“ lautete deshalb auch das Thema des Malwettbewerbs, den sich Nathaly Simonis vom Kulturforum ausgedacht hatte.

Auch wenn sich letztendlich nur 22 Kinder daran beteiligt haben, kamen interessante und fantasievolle Zeichnungen zusammen. Besonders gut hat der Jury aus Mitgliedern des Kulturforum-Vorstands das Bild der fünfjährigen Julia Göbel aus Kelkheim gefallen. Daneben bekamen der sechsjährige Tim Besier, die neunjährige Nina Wüst und die elfjährige Jacqueline Hensl – alle drei aus Zeilsheim – jeweils einen Sonderpreis.

Aber auch die anderen kleinen Künstler gingen nicht leer aus. Alle Kinder, die sich an dem Malwettbewerb beteiligt hatten, bekamen eine Eintrittskarte zum Musical „Max und Moritz“, einen kleinen Sachpreis sowie einen „Amerikaner“ mit Max- oder Moritz-Zuckerguss-Gesicht. Dieses Gebäckstück, welches die Zeilsheimer Bäckerei Roth extra angefertigt hatte, erwies sich als regelrechter Renner. Selbst als bereits alle Preise vergeben waren, fragten die Besucher immer wieder bei Karin Nass an, wo man denn „Max und Moritz“ kaufen könne. (geo)

---

Am Sonntag, 8. Januar, veranstaltet das Kulturforum Zeilsheim ein Neujahrskonzert: Unter dem Motto „Mit Musik und Fröhlichkeit fürs Neue Jahr bereit“ spielt das Frankfurter Johann-Strauß-Ensemble von 16 Uhr an in der Stadthalle. Karten gibt es im Vorverkauf unter anderem im Radsporthaus Kriegelstein, bei Toto-Lotto-Storek und in der Bäckerei Roth.

---



Junge Künstler und ihre Werke. Vor der Aufführung der Kleinen Oper Bad Homburg hatte das Kulturforum zur Preisverleihung gebeten. Foto: Nietner